20. Wahlperiode

Drucksache **20/2062**

HESSISCHER LANDTAG

HHA

Änderungsantrag

Fraktion der Freien Demokraten

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Sicherungsmaßnahmen gegen den Wolf**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer lt. Leistungsplan 23

Bezeichnung lt. Leistungsplan Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)

Leistungsplan:

	von	Veränderung um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	44.931,0	+500,0	45.431,0
Produktabgeltung	35.659,1	+500,0	36.159,1

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Eingegangen am 20. Januar 2020 · Ausgegeben am 20. Januar 2020
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Begründung des Änderungsantrags:
Die Rückkehr des Wolfes stellt die Weidetierhalter in Hessen vor große Herausforderungen. Die Ängste sind groß, auch weil die Politik der Landesregierung einseitig für die Ansiedlung des Wolfes ausgerichtet ist. Nachdem es in 2018 noch keine Wolfsrisse in Hessen gab, sind 2019 bereits 27 Schafe gerissen worden. Dabei hat sich in Hessen noch gar kein Rudel angesiedelt. Dabei bieten selbst sogenannte wolfsichere Zäune keinen ausreichenden Schutz. Bei der fortgesetzten wolfsfreundlichen Politik der Landesregierung ist davon auszugehen, dass sich eventuell schon in diesem Jahr ein Rudel ansiedeln könnte. Damit würde die Gefahr für die Weidehalter erheblich weiter steigen. Die Förderung für Schutzmaßnahmen von derzeit 31 Euro pro Hektar ist bei weitem nicht ausreichend, um Herden vor dem Wolf zu schützen. Die Mittel von 500.000 Euro sollen daher verdoppelt werden, um Weidetierhalte zu unterstützen, bis es bundespolitisch zu einer rechtssicheren Regelung im Jagdgesetz und einer Festlegung von Wolfsgebieten in weniger dicht besiedelten Gegenden Deutschlands kommt.

Wiesbaden, 17.01.2020

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:

René Rock